



Einsteiger Szenario

Sunrise Breakfast Hut

SkillDisplay Workshop Begleiter

Einleitung

Das Szenario

Wir sind Eigentümer der „Sunrise Breakfast Hut“. Um neue Mitarbeiter auszubilden, werfen wir einen kritischen Blick auf die Speisen unserer Karte und die damit verbundene Zubereitung:

- Gemüsesticks mit Joghurtdip
- Gebratene Zwiebelringe
- Omelett mit Gemüse und Käse
- Hartgekochtes Ei



Referenzen



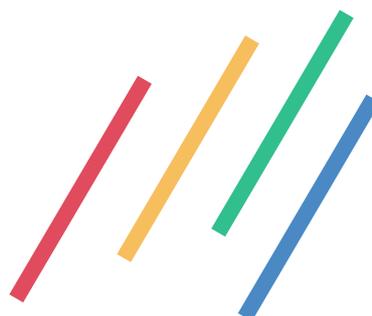
SkillDisplay Service Desk & Knowledge Base



Blaue Boxen sind Hinweise zur SkillDisplay Methodologie



Gelbe Boxen zeigen praktische Anwendungsbeispiele der Methodologie auf



1. Skills & Domänen

Beim Kochen geht es nicht nur darum Anweisungen zu befolgen, sondern auch die Fähigkeiten zu besitzen, um diese umzusetzen. Einige Fähigkeiten werden in nur einem einzigen Rezept benötigt, andere möglicherweise bei mehreren Gelegenheiten. Wir denken über die notwendigen Skills für die Zubereitung jeder Mahlzeit nach und gruppieren sie in sogenannten „Domänen“.

- Vorbereitung
 - Waschen
 - Schälen
 - Eier aufschlagen
- Schneiden
 - Klemmgriff
 - Streifen schneiden
 - Würfeln
 - Hacken
- Zubereitungsmethoden
 - Braten
 - Kochen

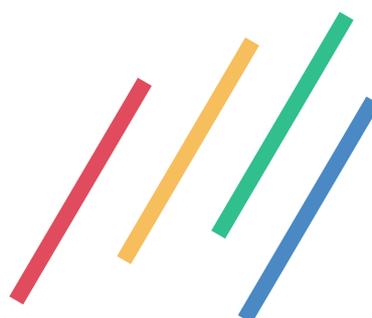
Es ist hilfreich einen Standard zu etablieren, der festlegt, wie eine Fähigkeit definiert wird:



Was ist ein Skill



Erstelle Deinen ersten eigenen Skill



2. SkillTree



Abbildung 1: Ein einfacher SkillTree zum Schneiden von Streifen, Würfeln und Hacken

Das Einführen von Abhängigkeiten zwischen Skills führt zu einem Baum – dem sogenannten SkillTree. Dies ermöglicht folgende Vorteile.

- Lernende können Empfehlungen für den nächsten Schritt auf ihrer Lernreise erhalten

Ich habe gelernt das Messer richtig zu halten – was kann ich jetzt damit tun?

- Bei der Auswahl eines Skills, den ein Lernender erwerben möchte, können wir die Voraussetzungen leicht erkennen.

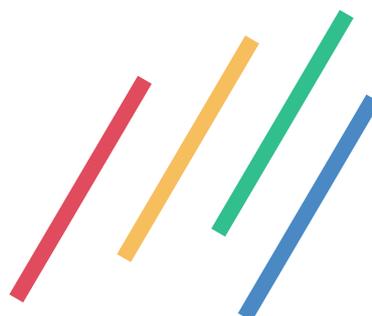
Ich möchte lernen, wie man Gemüse hackt – gibt es etwas, was ich vorher wissen sollte?“



Was ist ein SkillTree



Erstelle einen zweiten Skill, der den ersten als Voraussetzung hat



3. SkillSet

Nachdem wir nun alle notwendigen Fähigkeiten und deren Domänen definiert und eine Abhängigkeitsstruktur etabliert haben, blicken wir zurück auf die Gerichte unserer Frühstückskarte, die die Auszubildenden zubereiten sollen.

Wir überlegen die jeweils zur Zubereitung erforderlichen Skills und gruppieren diese pro Gericht. Dies wird als „SkillSet“ bezeichnet.

- [Gemüsesticks mit Joghurtdip](#)
- [Gebratene Zwiebelringe](#)
- [Omelett mit Gemüse und Käse](#)
- [Hartgekochtes Ei](#)



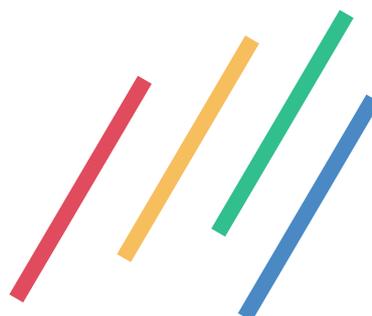
Was ist ein SkillSet

Wir können auch alle von uns erstellten Skills in einem einzelnen SkillSet zusammenfassen, um den vollen Umfang unseres Traineeprogramms widerzuspiegeln.

- [Das Sunrise Breakfast Hut Trainee Programm](#)

Aber warum hier aufhören? Die von uns erstellte Kompetenzstruktur ermöglicht es uns nicht nur, den Auszubildenden den nächsten logischen Lernschritt vorzuschlagen. Wir können auch vorhandene Lernressourcen mit den Fähigkeiten der Lernenden abgleichen.

- [Tutorial Video](#) | Americas Test Kitchen - Wie man Knoblauch hackt
- [Tutorial Video](#) | BuzzFeed - Wie man ein Ei perfekt aufschlägt (mit einer Hand)
- [Tutorial Video](#) | Tasty 101 - Grundlegende Messerfähigkeiten
- [Tutorial Video](#) | Tasty 101 - Wie man jedes Mal perfekte Eier kocht
- [Tutorial Video](#) | Wüstenhof Messer - Der Klemmgriff



Bei öffentlich verfügbaren Skills können die Anbieter von Lerninhalten sogar proaktiv werden und vorhandene Skills mit ihren eigenen Inhalten abgleichen, um so auf SkillDisplay gelistet werden.

Vorab betrachten wir:

- [Die vollständige Liste der bisher von uns erstellten SkillSets](#)

Auszubildende können jetzt:

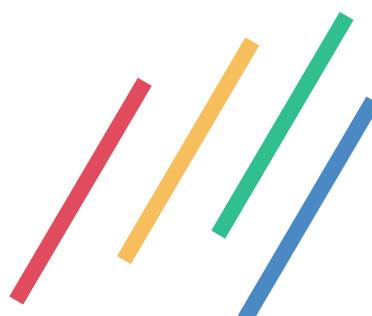
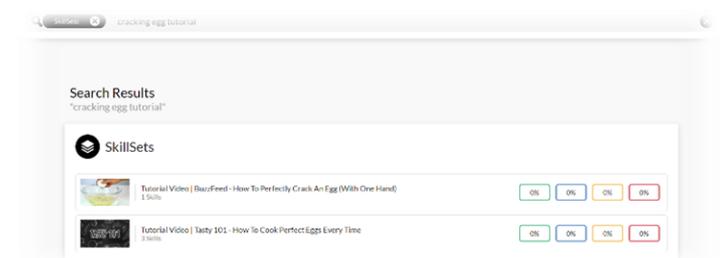
Individuell empfohlene Skills sehen, wenn Sie im Trainingsprogramm arbeiten.



Notwendige Skills für Tätigkeiten eindeutig identifizieren, wenn sie Lernziele und Aufgaben erhalten.



Die Suchfunktion verwenden, um Lernressourcen zu finden, die ihnen helfen, die erforderlichen Skills zu erwerben.



Wäre es nicht praktisch, den Lernenden automatisch die benötigten Ressourcen zu zeigen?

Das wäre es - wir haben dieses Feature auf der Roadmap für Q4/2021

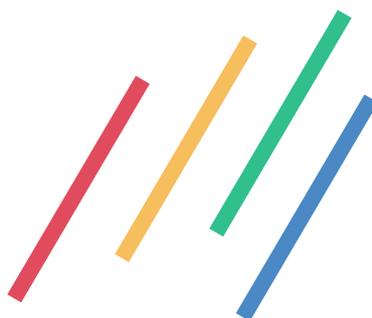
➡ Richten Sie Ihr erstes eigenes SkillSet ein, das die beiden vorhandenen Skills enthält, die Sie zuvor erstellt haben

Das neue SkillSet ist nur innerhalb Ihrer eigenen Organisation sichtbar. Treten Sie der Organisation mit Ihrem SkillDisplay Frontend-Benutzer bei:

➡ Erstellen eines Einladungscode für Ihre Organisation

➡ Treten Sie einer Organisation bei

➡ Rufen Sie eine Liste aller SkillSets ihrer Organisation ab



4. Verifikation

Wir haben nun eine neu erstellte und solide Qualifikationsstruktur. Jetzt brauchen wir eine Möglichkeit, Auszubildende ihren Fortschritt im Ausbildungsprogramm abbilden zu lassen. Dies geschieht mit Hilfe von Verifizierungen.

Was ist eine Verifizierung?

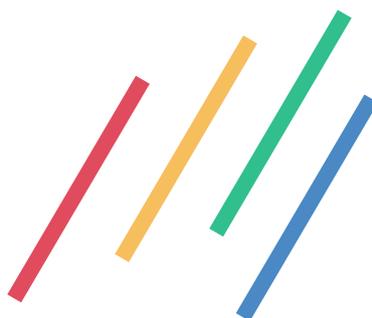
Auf der SkillDisplay-Plattform gibt es vier Arten der Verifizierung, von denen wir uns zwei genauer ansehen:

Was ist die Selbsteinschätzung

MitarbeiterInnen können ihren eigenen Fortschritt verfolgen. Alle Fähigkeiten, die sie mit einer „Selbsteinschätzung“ verifizieren, werden automatisch ihrem digitalen Profil hinzugefügt. Es ist wie das Schreiben eines Lebenslaufs ohne den mühsamen Prozess des Schreibens, da der Inhalt aus den vorhandenen Qualifikationsdefinitionen generiert wird.

Was ist praktische Expertise

Zu behaupten, etwas zu wissen, ist eine Sache – es zu beweisen, eine andere. Nachdem die Auszubildenden ihr Können bei der Durchführung einer Aufgabe unter Beweis gestellt haben (z. B. beim Zubereiten eines gekochten Eies), können sie von ihren Mentoren eine Bestätigung namens „Praktische Expertise“ anfordern.



Auszubildende können jetzt:

- ihren Fortschritt im Trainingsprogramm klar erkennen
- schnell erkennen, wie viele der Fähigkeiten, die sie zu besitzen glauben, von einem Mentor bestätigt wurden
- in der Gesamtübersicht sofort die Aufgaben erkennen, für die sie die nötigen Fähigkeiten besitzen

Mentoren können jetzt:

- Auszubildenden durch Bestätigung der Praxiserfahrung bei der Erledigung einer Aufgabe im Programm motivieren
- Schwachstellen in der Ausbildung identifizieren, bei denen Auszubildende nach der Selbsteinschätzung Aufgaben nicht ausführen konnten und diese beheben
- Ihre eigene Leistung als Mentoren einsehen, in dem sie die Anzahl der von ihnen erteilten praktischen Erfahrungsnachweise im eigenen Profil hervorheben

Natürlich gibt es viel mehr Potenzial für Statistiken und Analysen, als wir im Rahmen einer Einführung abdecken können.

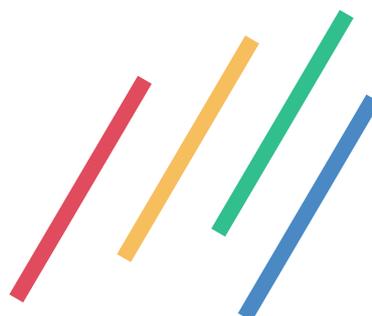
Beispiele beinhalten:

- einen Gesamteindruck über die Leistungen der Auszubildenden abrufen (erfolgreiche Abschlüsse, Abbrüche etc.)
- Messung der Aktivierungszeit („Wie lange hat es vom Erwerb der ersten Fertigkeit bis zur Bestätigung aller relevanten Skills durch die praktische Verifizierung des Fachwissens gedauert“)



Verifizieren Sie die Skills Ihrer frisch erstellten Skills per Self-Assessment mit Ihrem Frontend-Benutzer

Beachten Sie, dass Sie die praktische Expertise für die neuen Fähigkeiten noch nicht bestätigen können. Um diese Art der Verifizierung anzubieten, müssten wir einen Verifier einrichten und die entsprechenden Berechtigungen vergeben. Dies geht über den Rahmen des Quickstart-Webinars hinaus, ist aber Teil des SkillDisplay Certified Technician-Workshops (siehe „Nächste Schritte“ weiter unten im Dokument)



5. Eine Sache noch

Wir hoffen, Sie hatten beim Erstellen dieses Demonstrationsszenarios genauso viel Spaß wie wir. Aber haben wir nicht etwas vergessen?

Wir haben bisher nur zwei von vier Verifizierungsmethoden auf der Plattform präsentiert.

Schauen wir uns die anderen beiden an:

Was ist eine Bildungs Verifizierung

Der Bildungsnachweis wird im Rahmen eines Coachings erteilt. Wenn Sie gerade am SkillDisplay-Schnellstart-Workshop teilnehmen, ist es jetzt ein guter Zeitpunkt, die Bildungsverifizierung von Ihrem Trainer anzufordern!

(Hier ist ein direkter Link für Sie: <https://my.skilldisplay.eu/skillup/skillset/0/139/2>)

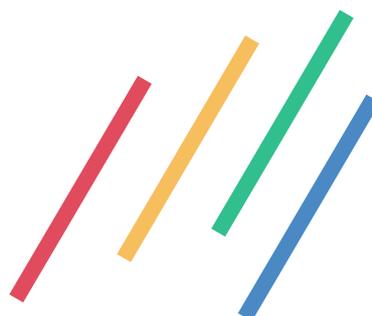
Was ist eine offizielle Zertifizierung

Die offizielle Zertifizierung wird durch die Teilnahme an einer vom Zertifizierer angebotenen Prüfung erreicht. Je nach Zertifizierer werden Prüfungen in der Regel in bestimmten Paketen mit bestimmten Lehrplänen angeboten.

Wenn der Zertifizierer Ihrer Wahl jedoch eine Mikrozertifizierung anbietet (wie SkillDisplay), ist es möglich, eine Zertifizierung für genau die Fähigkeiten zu versuchen, mit denen Sie sich kürzlich beschäftigt haben.

Während traditionelle Prüfungen nach dem Motto „Bestanden oder nichts bekommen“ ablaufen, können Sie mit der Mikrozertifizierung die Anerkennung aller Teile der Prüfung beanspruchen, die Sie erfolgreich bestanden haben.

Die offizielle Zertifizierung für alle in diesem Quickstart-Webinar vorgestellten Fähigkeiten kann hier versucht werden: <https://www.classmarker.com/online-test/start/?quiz=khh600050c3946d7>



6. Nächste Schritte

Wenn Sie derzeit ein Organisationskonto bei SkillDisplay haben (und Sie bereits am Quickstart-Webinar teilgenommen haben), können Sie nachfolgend Ihren eigenen Anwendungsfall erweitern und Ihre Skillstruktur aufbauen.

SkillDisplay bietet auf jede Firmengröße zugeschnittene Pakete:
<https://www.skilldisplay.eu/pricing/>

Wenn Sie ihr Methodik Wissen reflektieren und erweitern möchten, bevor Sie eine offizielle Zertifizierung versuchen:

SkillDisplay Certified Professional

<https://www.skilldisplay.eu/workshops/skilldisplay-certified-professional>

Wenn Sie sich mit der technischen Administration Ihres Kontos vertraut machen möchten:

SkillDisplay Certified Technician

<https://www.skilldisplay.eu/workshops/skilldisplay-certified-technician>

Wenn Sie tiefer in die Erstellung Ihres eigenen Inhouse-Use-Cases eintauchen und die fachliche und methodische Unterstützung sicherstellen möchten:

Service Level Agreements

<https://www.skilldisplay.eu/service-level-agreements>

Vielen Dank für die Teilnahme an unserem Quickstart und berichten Sie uns von Ihren Erfahrungen!



LinkedIn



<https://www.skilldisplay.eu>



Service Desk

